

# 1. Jahreskonferenz der Energieeffizienz-Netzwerke für KMU

Die Energiewende hatte bisher zwei Geschwindigkeiten: eine schnelle Entwicklung der Diffusion der erneuerbaren Energien und eine sehr langsame Entwicklung der effizienteren Nutzung von Energie in den letzten 10 Jahren. Dies führte zu Strompreissteigerungen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, die meist nicht durch verstärkte Energieeffizienz-Investitionen oder organisatorische Maßnahmen kompensiert wurden.

Andererseits weiß die Fachwelt, dass es hohe rentable Energieeffizienz-Potenziale in praktisch jedem Betrieb gibt, die die Energiekosten merklich senken könnten. Um diese Potenziale zu realisieren, bedarf es der Zusammenarbeit der Selbstorganisationen der Wirtschaft und der Bundesregierung in einem „Gemeinschaftswerk“, wie es die Energie-Ethik-Kommission im Sommer 2011 formulierte. Deshalb fördert die Bundesregierung u. a. die Mittelstandsinitiative und auch das Pilot-Projekt der lernenden Energieeffizienz-Netzwerke für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Vergleichbar mit den Ergebnissen der Energieeffizienz-Netzwerke für große Unternehmen mit Jahresenergiekosten zwischen 0,5 und 50 Mio. € ist auch für die KMU eine Verminderung der Energiekosten um jährlich mindestens 2% zu erwarten; dies lassen erste Ergebnisse aus den Initialberatungsberichten erkennen. Damit würden die Teilnehmer an Energieeffizienz-Netzwerken für KMU ihre Energiekosten mindestens doppelt so schnell senken wie die Nichtteilnehmer.

Diese Erfolge basieren auf dem Netzwerk-Managementsystem, das für die Netzwerke der KMU in den letzten Jahren aus den Erfahrungen für die großen Unternehmen adaptiert wurde. Nach dem Standard des LEEN Managementsystems bekommen die 10 bis 15 Teilnehmer zunächst eine qualifizierte Initialberatung, gefolgt von regelmäßigen Betriebsbegehungen und Treffen zum Erfahrungsaustausch sowie einem jährlichen Monitoring über drei, vier Jahre. Ziel dieser ersten Jahreskonferenz der Energieeffizienz-Netzwerke für KMU ist, die großen Chancen einer beschleunigten Energieeffizienz-Entwicklung in den KMU den Multiplikatoren (wie z.B. den IHKs, den Handwerkskammern, den Energieversorgungsunternehmen, den Hausbanken der KMU und den Wirtschaftsförderern) sowie potentiellen Netzwerkträgern bekannt zu machen und sie für das „Gemeinschaftswerk“ der Energiewende durch Energieeffizienz zu begeistern.

Nach Standard:



[www.leen.de](http://www.leen.de)

## Ansprechpartner und Anmeldung

IREES GmbH  
Nicola Kling/Martina Preiß  
Schönfeldstraße 8, 76131 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 915 26 36 - 36  
oder  
[www.marie.streks.org/meldung/marie-jahreskonferenz-2014.html](http://www.marie.streks.org/meldung/marie-jahreskonferenz-2014.html)

## Anmeldeschluss: Donnerstag, 9. Oktober 2014

### Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei

(inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei später Zusage besteht das Risiko, auf eine Warteliste zu kommen.

### Veranstaltungsort

KfW Bankengruppe, "Großer Sitzungssaal",  
Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main  
Telefon Veranstaltungsort: 0176 10262990 (Frau Hack)

### Umweltfreundliche Umsetzung der Veranstaltung

Bei Vorbereitung und Durchführung wird der Leitfaden des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ([www.bmu.de/36714](http://www.bmu.de/36714)) zur umweltgerechten Durchführung von Veranstaltungen berücksichtigt. Die mit der Veranstaltung verbundenen Treibhausgas-Emissionen werden kompensiert. Wir bitten deshalb die Besucher/innen bei ihrer individuellen Planung der Anreise und des Aufenthalts die umweltgerechte Durchführung der Veranstaltung – beispielsweise durch die Benutzung des öffentlichen Personenverkehrs – zu unterstützen.

### Projektpartner



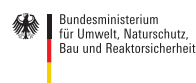
### Mitveranstalter



### Pate



### Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Energieeffizienz –  
Ein rentabler Weg zum  
Klimaschutz

1. Jahreskonferenz der  
Energieeffizienz-Netzwerke  
für KMU

14. Oktober 2014,  
Frankfurt a.M.



# Programm Dienstag, 14.10.2014

9:45 Uhr Teilnehmer-Registrierung

10:15 Uhr Grußworte

Olaf Weber, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)  
Mark Becker, DIHK e.V.  
Rebekka Fenninger, ZDH e.V.

10:40 Uhr **Die Nationale Klimaschutz-Initiative und ihre Erwartungen an die KMU in der deutschen Wirtschaft**

Dr. Sven Reinhardt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

11:00 Uhr **Die Energieeffizienz-Netzwerke für KMU – Erste Erfahrungen in Deutschland**

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Jochem, Stiftung für Ressourceneffizienz und Klimaschutz (STREKS)

11:25 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr **Erfahrungen mit dem KMU-Modell in der Schweiz seit 2006 – Kooperation angesagt**

Dr. Armin Eberle, Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW), Zürich

12:05 Uhr **Die Mittelstandsinitiative der Wirtschaft – Effizienz-Netzwerke, Anwender-Clubs**

Stefan Kohlwes, Projektreferent Mittelstandsinitiative Energiewende im DIHK e.V.

12:30 Uhr **Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Minderung in der Wirtschaft – brachliegende Chancen**

O-Töne aus den Energieeffizienz-Netzwerken der KMU



12:35 Uhr **Mittagspause**

**Infostände im Foyer des Innenhofs zur Diffusion der Energieeffizienz-Netzwerke:**

**1. DIHK**

Wichtigster Multiplikator zur Gründung von Energieeffizienz-Netzwerke als Vertreter der IHKs

**2. ASEW**

Multiplikator im Bereich der Stadtwerke Deutschlands

**3. Mari:e/STREKS –**

Projektleitung des Mari:e-Pilot-Projektes

**4. ZDH**

Regionale Entwicklungswerkstätten für mehr Energieeffizienz im Handwerk, Multiplikator

**5. EnBW**

Partner des Mari:e-Projektes in Leipzig

**6. ARGE SOLAR**

Partner des Mari:e-Projektes in Saarbrücken

14:00 Uhr **Podiumsdiskussion – Initiierung von KMU-Netzwerken, ein Gemeinschaftswerk**

Oliver Laukel, IHK Nordschwarzwald, Pforzheim

Vertreter aus einem regionalen Umweltzentrum der Handwerkskammern

Ulrich Schurr, Pallmann Mahlwerke GmbH & Co. KG, Mari:e Saarbrücken

Jörg Chmielewski, Deutsche Bank, Berlin

Dr. Walter Syndikus, DZ BANK AG, Frankfurt

Ralph Schmitt, ARGE SOLAR e.V., Saarbrücken

**Moderation: Klaus Meyer, OWL**

14:50 Uhr **Energieeffizienz-Netzwerke als Geschäftsfeld von Energieversorgungsunternehmen**

Hermann Weber, Energiedienstleistungen, SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH (angefragt)

15:15 Uhr **Regionale Entwicklungswerkstätten für mehr Energieeffizienz im Handwerk (ZDH)**

Vertreter aus einem regionalen Umweltzentrum der HWK

15:40 Uhr **Vision einer energieeffizienten Wirtschaft – ein Gemeinschaftswerk aus der Sicht der Energieforschung**

Dr. Hans-Christoph Wirth, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Bonn

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Gesamtmoderation der Veranstaltung**

Eberhard Jochem, STREKS